

BASEL, 24.10.2024

MEDIENMITTEILUNG

EnableMe Insights, VERRETEX und Niatsu gewinnen die Swiss Sustainability Challenge 2024

Im Rahmen des Wettbewerbs «Swiss Sustainability Challenge» fördern und unterstützen die Vorsorgeversicherung Pax und die Fachhochschule Nordwestschweiz jedes Jahr nachhaltige Projektideen von jungen Menschen, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Die drei Projekte EnableMe Insights, VERRETEX und Niatsu haben die Jury dieses Jahr am meisten überzeugt und gehen als Gewinner aus der diesjährigen Challenge hervor.

Die Swiss Sustainability Challenge ist ein Wettbewerb der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und der Vorsorgeversicherung Pax, der seit 2017 einen messbaren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leistet. Peter Kappeler, CEO von Pax, hält fest: «Je besser wir innovative Ideen und Projekte von Start-ups oder Non-Profit-Organisationen fördern, desto mehr Wirkung können wir erzielen. Deshalb freuen wir uns, gemeinsam mit der Fachhochschule Nordwestschweiz Innovationen zu begleiten und zu unterstützen, die soziale und ökologische Herausforderungen angehen und somit zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.»

Die Gewinnerinnen und Gewinner 2024

Am 23. Oktober 2024 wurden im Rahmen einer Preisverleihung die drei Gewinnerinnen und Gewinner der Swiss Sustainability Challenge 2024 bekannt gegeben und mit dem Pax Sustainability Award prämiert:

1. Platz: EnableMe Insights

EnableMe Insights setzt sich dafür ein, dass die Perspektiven von Menschen mit Behinderungen in die Forschung und Gestaltung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen einfließen. Dazu verbindet das Jungunternehmen Organisationen mit einer Community von über 12'000 Menschen mit Behinderungen in der gesamten DACH-Region. Basierend auf den Ergebnissen eigener Studien und Produkttests gibt EnableMe Insights Empfehlungen für mehr Barrierefreiheit. Als Sieger der diesjährigen Swiss Sustainability

Challenge wird EnableMe Insights von Pax und der FHNW mit Leistungen im Gegenwert von CHF 10'000 bei der Weiterentwicklung des Projekts unterstützt.

2. Platz: VERRETEX

VERRETEX wagt sich an die Wiederverwertung eines äusserst schwierig zu recycelnden Materials: Das Team fokussiert sich auf die Kreislauffähigkeit von Glasfaserverbundwerkstoffen. Mit einem einzigartigen, kostengünstigen Verfahren stellt es hochwertige Glasfasertextilien her, die direkt in der Industrie eingesetzt werden können. Mit dem 2. Schlussrang stehen VERRETEX nun Leistungen im Gegenwert von CHF 6'000 für die Weiterentwicklung ihres Konzepts zur Verfügung.

3. Platz: Niatsu

Niatsu hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen aus der Lebensmittelbranche bei der Reduktion von Treibhausgasen zu unterstützen. Dazu hat das Team eine B2B SaaS-Plattform entwickelt, die mittels maschinellen Lernens den CO₂-Fussabdruck von Produkten berechnen kann. Die Lösung adressiert damit das Bedürfnis der Branche nach Transparenz und Effizienz bei der Messung von CO₂-Emissionen. Die Plattform unterstützt Unternehmen nicht nur bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, sondern ermöglicht es ihnen auch, datenbasierte Entscheidungen zu treffen, die sowohl die ökologische als auch die finanzielle Performance verbessern. Mit dem Gewinn des dritten Rangs der Swiss Sustainability Challenge erhält das Team von Niatsu Leistungen im Gegenwert von CHF 4'000 für die zukünftige Weiterentwicklung der Idee und des Prozesses.

«Die drei Gewinnerteams beweisen, dass man mit klugen Konzepten in ganz unterschiedlichen Bereichen zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beitragen kann», betont Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub, Dozent für nachhaltige Unternehmensführung an der FHNW und Projektleiter der Swiss Sustainability Challenge. Er konkretisiert: «Während EnableMe Insights mit seinem Beitrag zur besseren Integration von Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen einen sozialen Aspekt adressiert, bewirken VERRETEX und Niatsu ihrerseits Fortschritte im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit.»

Über die Swiss Sustainability Challenge

Der Aufruf zur Teilnahme am Ideenwettbewerb richtet sich jedes Jahr an Einzelpersonen oder Teams, die sich mit einem Projekt für die soziale und ökologische Nachhaltigkeit einsetzen möchten, unabhängig davon, ob es sich um ein Start-up oder ein Non-Profit-Projekt handelt und ob die Ideen noch ganz am Anfang stehen oder bereits erste Schritte in Richtung Umsetzung gemacht wurden.

Aus allen Bewerbungen werden in zwei Runden zehn Finalisten ermittelt, die vom Team der Swiss Sustainability Challenge aktiv dabei unterstützt werden, ihre Ideen zu Projekten auszuarbeiten und diese erfolgreich umzusetzen. Die Finalistinnen und Finalisten profitieren von individuellen Coachings durch erfahrene Expertinnen und Experten, von der kostenlosen Teilnahme an Seminaren und Workshops sowie von der Möglichkeit, sich mit anderen Teams zu vernetzen.

Nach rund drei Monaten pitchten die Finalistenteams den aktuellen Stand ihrer Projekte vor einer Jury. Diese bestimmt die Gewinnerinnen und Gewinner, die mit einem Pax Sustainability Award ausgezeichnet werden. Die Bewerbungsphase für die nächste Challenge startet im April 2025.

Weitere Informationen zur Swiss Sustainability Challenge finden Sie auf der Website sustainabilitychallenge.ch.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website pax.ch/medien.

Kontakt Medien

Pax

Samuel Wernli
Leiter Unternehmenskommunikation

Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-
Gesellschaft AG
Aeschenplatz 13
Postfach
4002 Basel

+41 61 277 62 62
media@pax.ch

Weitere Informationen zur Pax Gruppe finden Sie
auf unserer [Website](#).

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Ananda Wyss
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

+41 56 202 88 78
ananda.wyss@fhnw.ch

Weitere Informationen zum Institut für
Unternehmensführung der FHNW finden Sie [hier](#).

Über Pax

Die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, ist unter dem genossenschaftlichen Dach der Pax Holding (Genossenschaft) organisiert und bietet massgeschneiderte Lösungen für die Private und die Berufliche Vorsorge. Kundinnen und Kunden von Pax sind gleichzeitig Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Sie profitieren von einer nachhaltigen Geschäftsführung und sind am finanziellen Erfolg des Unternehmens beteiligt. Glaubwürdig, vorausschauend, direkt – so gestaltet Pax ihre Beziehung zu ihren Kundinnen, Kunden, Partnern und Mitarbeitenden.

Über die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist eine regional verankerte Bildungs- und Forschungsinstitution. Sie umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt. Rund 13 850 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 380 Dozierende vermitteln in 34 Bachelor- und 20 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolvierenden der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.